

Der SportKurier

Neuigkeiten | Hintergründe | Unterhaltung aus der regionalen Sportwelt

Ausgabe 1 | 21. KW | Bautzen und die Lausitz

Titelthema |
Die Kita-Olympiade und
Kinder fit machen

Fit für die Schule des Lebens

Sportbund | Aktuelle Verbandsinformationen

Landkreis | Neuigkeiten aus der Sportregion

Wirtschaft | Sparkassen fördern Regionalsport

In Kooperation:

sportbund
bautzen



www.der-sportkurier.de

Der neue SportKurier ist da!

Neue Plattform - Von und für alle, die dem Sport verbunden sind!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, gemeinsam mit dem Sportbund Bautzen, ein neues Medium in die Sportlandschaft des Landkreises zu bringen. Mit dem SportKurier wollen wir denjenigen eine Plattform bieten, die sich aktiv und kreativ im Sport unserer Heimat engagieren.

Unser Ziel ist es dabei, eine vielfältige Sportberichterstattung mit interessanten Themen zu bieten und der Möglichkeit, jeden Verein und Sporttreibenden an der Gestaltung der Zeitung teilhaben zu lassen.

In der ersten Ausgabe stellen wir Ihnen Projekte des Sportbundes Bautzen im Kindersport vor: Die Kita-Olympiade und ‚Kinder fit

machen‘ sind wichtige Säulen der Basisarbeit in unserem Landkreis. Die Ihnen vorliegende Ausgabe ist zudem gestaltet mit Informationen des Verbandes, aber auch Neuigkeiten und Wissenswertem aus den Vereinen in und um Bautzen, Kamenz sowie Hoyerswerda. Dieser Regionalteil dient dazu, ein möglichst breites Spektrum an sportlichen Aktivitäten zu illustrieren. Dazu benötigen wir noch Ihre Mithilfe. Nutzen Sie den SportKurier, um Ihre Werbebotschaft rund um den Sport oder Ihren Artikel aus dem Vereinsleben zu präsentieren.

Zudem wird das Web-Portal „der-sportkurier.de“ parallel dazu der dauerhafte Zugang im Internet sein. Hier können Sie sich aktuelle In-



formationen aus der Region und zur Zeitung selbst einholen.

Unterstützen Sie das Pilotprojekt und lassen Sie diese Sportzeitung als festen Bestandteil unserer medialen Sportlandschaft werden.

Sportliche Grüße und eine angenehme Lektüre wünscht

Peter Stange
Herausgeber des SportKuriere

Quartalsweise gezielt über Höhepunkte des Sportgeschehens berichten

Liebe Sportfreunde, liebe Förderer und Partner des Sports,

ich freue mich sehr, Ihnen heute in Zusammenarbeit mit unserem PR-Partner, der AGORA Lausitz, und mit der Unterstützung unserer Sponsoren den neuen „SportKurier“ in seiner Erstaufgabe zu präsentieren.

Mit dem „SportKurier“ informieren wir Sie künftig quartalsweise, ergänzend zu den Berichten in den zahlreichen Medien, gezielt über die Höhepunkte des Sportgeschehens in unserem Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. .

In dieser Erstaufgabe geht es vor allem um unsere

Vorschulkinder, die in den letzten Wochen voller Begeisterung mit ihren KITA-Teams an den 9 Regionalauscheiden der diesjährigen „Sparkassen“-Kreis-KITA-Olympiade teilgenommen haben. Die strahlenden Augen unserer jüngsten Sportler bei der Medaillenübergabe zeigen die vielen positiven Emotionen, die für ein lebenslanges Sporttreiben im Gedächtnis verankert bleiben.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle nochmals der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, die den Sport im Landkreis Bautzen tatkräftig und erfolgreich fördern und das



Erscheinen der Erstaufgabe des „SportKuriere“ ermöglicht haben.

Aktiv – Verbindend – Dynamisch – Vielfältig

Herzlichst,
Ihr René Dasler
Geschäftsführer
Sportbund Bautzen

In diesem Kurier:

SPORTBUND

Aktuelle Verbandsinformationen 3

TITELTHEMA

Kinder fit machen und Kita-Olympiade 4

REGIONAL

Neues aus der Sportregion 6

SEITENBLICK

Sport & Wirtschaft:
Sparkassen engagieren sich 2

Der SportKurier | Impressum

Herausgeber (In Kooperation)

AGORA LAUSITZ, Albert-Schweitzer-Str. 6
02625 Bautzen
Tel.: (03591) 279 37 00

Sportbund Bautzen, Postplatz 3, 02625 Bautzen

Redaktion, Satz und Anzeigen

AGORA LAUSITZ
medien@agora-lausitz.de

Druck

Lausitzer Druckhaus GmbH

Auflage

3.000 Stück; Verteilung über den Postweg und als kostenlose Auslage

Den nächsten Anzeigen- und Redaktionsschluss entnehmen Sie bitte den Internetseiten des Sportbundes Bautzen und des SportKuriere

-Anzeige-

Lausitzer
DRUCKhaus

*Weil Worte ohne Farbe
verblässen!*

Töpferstraße 35 | 02625 Bautzen
info@lausitzer-druckhaus.de | www.lausitzer-druckhaus.de

-Anzeige-

Platz für Vielfalt
www.agora-lausitz.de



IMMOBILIEN
SPORT & MANAGEMENT
MEDIEN
CSR
FINANZIERUNG

-Anzeige-

2. DAK
Gesundheit
firmenlauf
bautzen



AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG

27.06.2012
Bautzen
Stadion "Müllerwiese"
18:30 Uhr
www.firmenlauf-bautzen.de

das Firmenevent in der Lausitz

präsentiert von:

Sächsische Zeitung
was uns verbindet.

sportbund
bautzen
"AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG"

DAK
Gesundheit
Unternehmen Leben

Informationen vom Sportbund:

Kreissportjugendtag 2012

Am 04.05.2012, fand der diesjährige ordentliche Kreissportjugendtag der Sportjugend Landkreis Bautzen in Hoyerswerda statt. Rückblickend auf das Jahr 2011 resümierte der neu gewählte Vorstand die ersten Monate der Arbeit. Es entwickelten sich konstruktive Diskussionen rund um die Jugendlichen in Sportvereinen. Die ehrenamtliche Sportjugend fungiert nicht nur als Interessenvertreter der Jugendleiter, sondern auch der Kinder und Jugendlichen in den Sportvereinen.

Internationales Jugendsportfest der Partnerstädte 2012

Zum 16. Mal in Folge findet das Internationale Jugendsportfest der Partnerstädte Bautzen, Heidelberg, Jelenia Gora und Jablonec nad Nissou statt. Vom 07.06. – 10.06. nehmen die Vertretungen der Stadt Bautzen in den Sportarten Fußball, Basketball, Handball und Schwimmen beim diesjährigen Ausrichter in Heidelberg teil. Neben dem sportlichen Teil bieten die Veranstaltungen Möglichkeit zum kulturellen Austausch und gemeinsamen Miteinander der Sportler aus Polen, Tschechien und Deutschland.

So erreichen Sie uns
Sportbund Bautzen
Postplatz 3
02625 Bautzen

Wir laden ein zum: DAK-Firmenlauf

2011 startete erstmalig der DAK-Firmenlauf. Unternehmen der Region kamen zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben. Es werden Personen, die zur Zeit noch nicht mit dem aktivem Sport in Berührung gekommen sind, mit aktiven Sportlerinnen und Sportlern zusammen Spaß erleben und gemeinsam für die Kinder der Region laufen. Am 27.06.2012 soll diese Veranstaltung noch mehr Menschen zum Sporttreiben animieren und erneut einem guten Zweck dienen. Dem sportlichen Teil folgt die „Afterwork-Party“. Alle Firmen der Region sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen auf www.firmenlauf-bautzen.de

Bildungstermine

Mit Worten punkten - *Wie Eltern tun, was Trainer wollen, wie Spieler Sponsoren gewinnen, wie Mitglieder Werbeträger werden, Qualität und Kompetenz des Vereins stärken.* Mittwoch, 06.06.2012 – 17.00 bis 21.00 Uhr in Hoyerswerda, Burgplatz 2 (Kosten: 54 Euro)

Stolperfalle Mitgliederversammlung – *Einladung, Anträge, Fristen und Co. – Oder: So einfach kann für KENNER die Mitgliederversammlung aufgehoben werden.* Dozent Stefan Wagner; 13.06.2012 –

18.00 bis 21.00 Uhr in Bautzen (Kosten: 20 Euro)

Trainerseminare:

TFB1 Kinderturnen – turnerische Elemente spielend erlernen; 18.00-21.00 Uhr, 01.06 Hoyerswerda

TFB2 Rückenfit für Kids – Haltungsförderung für Kinder im alltäglichen Gebrauch; 18.00-19.30 Uhr, 01.06. Hoyerswerda, 29.06. Bautzen

TRB3 Entspannung für Kids – An- und Entspannungsmethoden, Körperwahrnehmung; 19.30-21.00 Uhr, 15.06. Hoyerswerda, 29.06. Bautzen

TFB4 Beweglichkeitstraining - Leistungssteigerung durch gezieltes Beweglichkeitstraining für alle Altersgruppen; 18.30-21.00 Uhr, 01.06. Kamenz, 04.06. Bautzen

TFB5 Kleine Spiele – Koordinationstraining der etwas anderen Art; 17.00-19.15 Uhr, 13.06. Bautzen, 18.06. Kamenz, 20.06. Hoyerswerda

TFB6 Sinneswahrnehmung im Sport – „Das hättest Du doch sehen müssen!?“; 18.00-19.30 Uhr, 20.06. Bautzen

TRB7 Gesunde Lebensführung – Gesunde Ernährung des Sportlers; 17.00-19.30 Uhr, 30.05. Bautzen, 04.06. Hoyerswerda, 06.06. Kamenz

Büro Hoyerswerda - Burgplatz 2, Hoyerswerda
Büro Kamenz - Güterbahnhofstr. 43, Kamenz

Tel: 03591-27063-0
Fax: 03591-27063-11
info@sportbund-bautzen.de

Gemeinsam stark im Kindersport



Die Kita-Olympiade und Kinder fit machen sind einzigartige und prämierte Projekte des Sportbundes Bautzen. Der SportKurier stellt das Vorhaben und seine Menschen vor.

Gespannt wartet Oskar auf das Signal. „Zehn, neun, acht...“, klingt es durch die Schützenplatzhalle in Bautzen. „Auf keinen Fall zu früh starten“, denkt er, „Drei, zwei, eins“ - und schon geht es los! Oskar Götze ist der letzte Starter seiner Mannschaft, in der Staffel messen sie sich im Bankrutschen. Seine Mannschaft ist die Gruppe der Kindertagesstätte „Erfindergarten“ in Doberschau. Sie ist bei der diesjähri-

gen Vorrunde der „Sparkassen-Kita-Olympiade“ mit dabei. „Am liebsten habe ich das mit dem Rollen auf dem Wagen gemacht“, sagt Oskar freudestrahlend, mit einem Funkeln im Auge. So kann sich wohl nur ein Kind freuen, das trotz sportlicher Erschöpfung vollends zufrieden von den tollen Eindrücken eines außergewöhnlichen Vormittags berichtet. „Aber die anderen Übungen haben mir auch gut gefal-

len.“, fügt der Sechsjährige hinzu. Der Vorschüler ist mit seiner Mannschaft eines von insgesamt 11 Teams, die an der Vorrunde teilnehmen.

„Die besten zwei Teams kommen dann in das große Finale“. Thomas Bär ist Veranstaltungsmanager des Sportbundes Bautzen und hält die organisatorischen Zügel der Olympiade in der Hand. Insgesamt finden im Landkreis Bautzen in den einzelnen Regionen neun Vorrunden statt. Ein logistischer Kraftakt, nehmen doch knapp 150 Kindertagesstätten regelmäßig an diesem sportlichen Highlight teil. Jedes Jahr aufs Neue, stets eine Woche nach Ostern, werden die Einrichtungen zu den

Vorausscheidungen in ausgewählte Turnhallen eingeladen. „Seit 2009 findet nun die Olympiade in diesem Modus statt. Sind

„Das Größte für uns ist es, in die strahlenden Kinderaugen zu blicken, wenn sie die T-Shirts oder Medaillen bekommen“.

Thomas Bär, Veranstaltungsmanager beim Sportbund

es in den Vorrunden noch elf Stationen mit sportlichem Wettkampfcharakter, so steht bei den Endrunden der Tobe- und Spielgedanke mit sechs Stationen im Vordergrund“, erklärt Bär. In einer Mannschaft sind durchschnittlich 8 Kinder gemeldet. Der Sieger und der Zweitplatzierte werden durch ein

ermittelt, nacheinander sind verschiedene Staffeln zu absolvieren. So müssen die Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis

6 Jahren unterschiedliche Aufgaben gemeinsam lösen. Dabei kommt es auf Schnelligkeit und Geschick, ein wenig Glück spielt natürlich auch eine Rolle. „Jede Kita bekommt nach ihrer Anmeldung einen Mannschaftssatz T-Shirts. Die sehen wir dann auch schon mal bei anderen Veranstaltungen. Das zeigt uns, dass wir auf einem guten



Oskar zeigt's: Gewinnen und Spaß haben! Punktesystem

Weg sind“. Thomas Bär weist stolz auf seine Preise hin. Jedes Kind erhält neben dem T-Shirt auch eine Medaille. Der Sieger bekommt zudem einen großen Pokal und darf zur Endrunde nach Hoyerswerda fahren. Diese

nen Riesenspaß“, resümiert Ines Delling. Sie ist staatlich anerkannte Erzieherin und als hauptamtliche Trainerin beim MSV 04 Bautzen angestellt. „Ich gehe einmal in der Woche in die Fr.-Schiller-Kindertagesstätte und zu Benja-

handenen Räumlichkeiten der Kitas sehr eingeschränkt. Gerade größere Bewegungsräume fehlen, so Dellings Diagnose. „Da gibt es insgesamt großen Nachholbedarf“, meint die Trainerin. Dabei handelt es sich um eine interessante Konstellation mit Modellcharakter: Ein Sportverein der Region engagiert einen Trainer, der dann zielgerichtet in lokale Einrichtungen geht und Sportangebote durchführt. Die Vorbereitung auf die Kita-Olympiaden kann somit viel besser gestaltet werden. Doch bisher ist das nur Zukunftsmusik.

Damit trotzdem alle Kinder gut auf die Olympiaden vorbereitet sind, wird den Teilnehmern eine DVD zur Verfügung gestellt. 32 Übungen sind darin anschaulich dargestellt. „Natürlich wollen wir lieber direkt in alle Kitas gehen. Dazu wurde ja das Projekt „Kinder fit machen“ ins Leben gerufen“, meint Lars Bauer. Beim Sportbund Bautzen ist er für dieses Vorhaben engagiert.

Entstanden ist „Kinder fit machen“ im Jahr 2003 als Pilotprojekt im ehemaligen Stadtsportbund Hoyerswerda. „Damals haben wir mit 6 Kitas und vier hauptamtlichen Trainern angefangen“, erinnert sich Bauer. Mittlerweile verzeichnet das Projekt regen Zuwachs. Einmal in der Woche gibt es in der Kita dieses Sportangebot. Schwerpunkt dabei ist die Ausrichtung auf den Breiten-sport: „Wir wollen vor allem den Spaß am Sport bewerben und haben viele bunte Spiele im Angebot.“ Eine Verbesserung der Be-

wegung, der eigentliche Wettkampfgedanke und der Spaß an der Freude sind Anspruch und Ziel der Aktion. Lars Bauer ist dabei auch besonders stolz auf den 2007 erlangten „Deutschen Präventionspreis“. Er wird u.a vom Bundesministerium für Gesundheit vergeben. Die Einzigartigkeit des Projekts „Kinder fit machen“, das eine Verbindung von sportlich-organisatorischem Angebot und dem Aufbau eines Netzwerks voranbringt, hat die Jury zur Auszeichnung bewegt.

„Es geht dabei um Kooperationen von Schu-

Dabei gibt es unterschiedliche Konstellationen der Betreuung. Leider fehlt es in unserer Region vorrangig an hauptamtlichen Trainern, die uns bei der Basisarbeit unterstützen. Aber es gibt auch viele positive Beispiele“, ergänzt Lars Bauer.

Eines dieser lobenswerten Beispiele findet sich zwischen Hoyerswerda und Bautzen in der Sporthalle der Mittelschule Königswartha. Regelmäßiger Sportunterricht wird dort in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ veranstaltet. „Wir haben mitt-



„Es ist immer wieder ein Highlight für uns, an den Olympiaden teilzunehmen. Die Kinder haben einen Riesenspaß.“

Ines Delling, Trainerin beim MSV 04 Bautzen

findet dann am Freitag, 26.05. in der Jahnturnhalle statt. Auf die dann 200 teilnehmenden Kinder wartet in den 18 Einrichtungen ein buntes Programm. Neben den sportlichen Staffeln gibt es viele Überraschungen an diesem Tage. Heiko Harig wird für die Kinder die Aufgaben des Finales moderieren.

„Wir freuen uns dabei zu sein. Es ist immer wieder ein Highlight für uns, an den Olympiaden teilzunehmen. Die Kinder haben ei-

min Blümchen in Bautzen“, zählt sie auf. Zusätzlich findet einmal im Monat ein Schwimmkurs statt. Dieses Sportprogramm ist fester Bestandteil des Tagesprogramms in den Einrichtungen.

„Logistisch ist es manchmal sehr schwierig: Trainingsgeräte müssen in die Hallen gefahren werden, mitunter sind die Hallenzeiten ein großes Problem. Da gibt es noch viel Leerlauf und Fehlplanung.“

Zudem bleiben die vor-



C. Wolf mit den Kindern der Kita-Sportgruppe „Zwergenland“

len, Städten und Gemeinden mit den örtlichen Vereinen. Wirtschaftspartner werden zudem mit ins Boot geholt, auch um zusätzliche Anreize zu schaffen.“

Partner wie die beiden regionalen Sparkassen und viele kleinere Sponsoren helfen dabei, das Projekt finanziell abzusichern und strukturell zu unterstützen.

„Wir wollen das Modell weiter ausbauen. Im Moment haben wir etwa 50 Kitas. In Gruppen von acht oder auch bis zu fünfzig Kindern werden die Angebote durchgeführt.

Sie organisieren die Sportbund-Projekte:

T. Bär, N. Adler, C. Pfalz, J. Hermann, T. Haaser (o.v.l.) und Lars Bauer sowie G. Große (u.v.l.)

lerweile so viele Kinder, dass wir gleich zwei Gruppen eröffnet haben“, erklärt uns Carmen Wolf. Sie ist Erzieherin in der Einrichtung und hat im vergangenen Jahr den Trainerschein im Breiten-sport mit der Lizenzstufe C gemacht.

„Das war sicherlich ein kleiner Aufwand neben der Arbeitszeit, denn die Kurse zum Trainer finden in Zeiten statt, die im Feierabend liegen.“

Dennoch hat es sich gelohnt. Gemeinsam mit Andreas Schultz, Trainer des ortsansässigen Königswarthaer SV, ist Wolf einmal in der Woche „Sport-erzieherin“. Bedingung für das Angebot „Kinder fit machen“ ist die Mit-

gliedschaft der Kinder in einem Sportverein. Mit einem Zusatzbeitrag von durchschnittlich 3 Euro im Monat bekommen die Mädchen und Jungen ein ausgewogenes Programm geboten. „Der Übergang zum Sportverein ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit“, betont Lars Bauer. Unterstützt wird das Projekt von Krankenkassen und der Deutschen Jugendförderung.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Kindertagesstätten Interesse für 'Kinder fit machen' bekommen. Aber auch Vereine sollten sich dem Vorhaben öffnen und nach potenziell geeigneten Übungsleitern suchen.“

Dabei bleibt auch der Sportbund Bautzen bestrebt, weitere sportliche Angebote für den Vorschulbereich zu entwickeln. „Wir wollen zielgerichtet in die Berufsschulzentren gehen und dort die künftigen ErzieherInnen gleich mit der Thematik Sport bewerben. Innerhalb der spezialisierten Ausbildung soll der

Trainerschein für die C-Lizenz gemacht werden“, erläutert Lars Bauer die strategische Ausrichtung. Gerade die Vormittagsbetreuung ist in den Kindertagesstätten zumeist sehr eng strukturiert. Die Möglichkeiten von Sportvereinen, interessierte Betreuer für Sportangebote zu finden, ist einerseits schwer genug. „Auf der anderen Seite wollen wir natürlich auch die Qualität und Voraussetzungen zur Arbeit mit Kindern in diesem Sektor verbessern“, blickt Bauer in die Zukunft.

Der Weg zur Weiterentwicklung von „Kinder fit machen“ wird damit ersichtlich. „Wo ein Wille ist, wird sicher auch ein Weg gefunden. Und oft sind es ja Initialzündungen. Da kennt man aus dem Dorf jemanden oder eine Erzieherin ist bereit, dieses Projekt in der Kita anzubieten“. Lars Bauer und seine Kollegen vom Sportbund Bautzen haben für Ideen immer ein offenes Ohr und sicherlich auch einen passenden Lösungsansatz. (SK)

Begehrnt in den Kitas: Der Wanderpokal



Neues aus der SPORTREGION

Aktuelle Informationen

Bautzen

Die Kugeln rollen!

Ein sportlicher Höhepunkt im Landkreis Bautzen ist zweifellos die Sportkegel-WM in Bautzen. Vom 18.05. bis zum 26.05. treten in der Schützenplatzhalle, die extra für diese Veranstaltung Kegelbahnen installiert bekam, die Nationen um den Welpokal an. Es handelt sich dabei um zwei Durchgänge: Die U14 und U18 ermitteln ihre Besten im Einzelwettkampf.

Ab dem 22.05.12 folgen die U23 Mannschaftswettbewerbe.

Zum Auftakt wurde eine Schul-WM im Kegeln durchgeführt, bei der 60 Kinder teilnehmen durften.

Erfolgreicher Landkreis

SV Valtenberg

Volleyball Männer

1. Platz Sachsenkl. Ost
Aufstieg Sachsenliga

SV Motor Cunewalde

Handball Männer

1. Platz Verbandsliga
Aufstieg Sachsenliga

KBV Bautzen

Kraftdreikampf Bundesliga
3. Platz

MSV Bautzen 04

Speedbadminton

1. Liga Ost

MSV Bautzen 04

2. Mannschaft TT- Landesliga Staffel 1

1. Platz, Aufstieg Verb.liga

SV Gnaschwitz-Dobernschau

1. Mannschaft Billard

1. Pl. Landesl., Aufstieg OL

Ihr Verein ist nicht mit dabei?

Helfen Sie uns!

Senden Sie uns Ihre Artikel und Fotos.

über sportkurier@sportbund-bautzen
oder medien@agora-lausitz.de

Aktuell aus dem Sportleben des Landkreises:
www.der-sportkurier.de

-Anzeige-

Der Sportkurier - wird unterstützt von:

24pm Werbeagentur

**24
PM**

**YOUR SOURCE
OF BRANDS**
www.24pm.de

www.24pm.de

en aus den Sportvereinen des Landkreises

Hoyerswerda

Erfolgreiche Sportakrobaten

Getragen von einer beeindruckenden Kulisse und ausgelassener Stimmung, feierten die Hoyerswerdaer Sportakrobaten die Deutsche Meisterschaft der Schüler. In der Halle des BSZ wurden durch die Gastgeber fünf Formationen in Tempo- und Balanceübungen gestellt. Deutscher Meister der Schüler in der Balance dürfen sich nun die Damengruppe um Lina Ebert, Nadine Koch und Marie Gille nennen. Zudem sicherten sie sich den Vizemeistertitel in der Tempoübung. Insgesamt sprangen ein Meistertitel, Medallien und hervorragende Gewinne und hervorragende vierte Plätze heraus. 140 Teilnehmer erlebten ein emotionales Turnier, mit dem die Organisatoren beste Arbeit geleistet hatten.

Weltmeisterschaft der Jugend/ Junioren in Orlando (Florida): Der 5. Platz für das SC-Hoyerswerda-Mixed-



Foto: SC-Hoyerswerda

Paar Justice Niesar/ Alex Dik (links im Bild); Platz 13 für das Damen-Trio Lilly Raddeck, Nancy Deger und Merry-Anne Laurisch (rechts im Bild). Dik/Nisar gehören damit zum Feld der weltbesten Mixed-Paare. Das damen-Trio setzte sich im wohl größten Starterfeld von 31 Damengruppen erfolgreich durch.

sportclub-hoyerswerda.de

• Der **LHV Hoyerswerda** sichert sich den vierten Platz in der Mitteldeutschen Liga.

Es war die erste Saison darin.

lhv-hoyerswerda.de

Studieren im Landkreis Bautzen:

Der Sportbund Bautzen und die **Konrad Zuse Akademie Hoyerswerda (ZUSAK)** gehen neue Wege: Mit dem Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement und der Studienrichtung Prävention, Sport und Bewegung ist ein Vollzeitstudium mit Schwerpunkt Sportmanagement geplant. www.zusak.de

Bala, bala, bala, hier wird Fußball gespielt!

So heißt der Refrain des EM-Songs zur Europeada. Spannend wird es fußbal-

lerisch im Juni sowieso. Die Europameisterschaft steht vor der Tür. Und auch im Landkreis Bautzen wird der interantionale Titel vergeben: **Die Europeada lädt ein.** Dabei handelt es sich um die

Meisterschaft der "Autochthonen" also einheimischen nationalen Minderheiten. In den Spielorten des Altkreises Kamenz rollt vom **16.-24.06.2012** der Ball. Fünf Gruppen mit jeweils

Kamenz

• „**HC Rödertal**“ die „Rödertalbienen“ steigen souverän in die dritte Liga auf.

Schon mehrere Spieltage vor Saisonschluss sicherten sich die „Bienen“ den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

• Die Handballer der **SG Oberlichtenau** steigen in die Verbandsliga auf.

• „**100 Jahre**“ **Fußball in Königsbrück.** Der SV Königsbrück begeht sein Jubiläum am Wochenende vom 22.06 bis 24.06.2012 auf dem Sportplatzgelände.

• Sachsenmeistertitel für den **OSSV.** Sebastian Guhr errang am 05.04.2012 in Krebs den Sachsenmeistertitel aller Altersklassen im Duathlon.

• Die **Spielleute aus Bischofswerda** begeben ihr 50 jähriges Vereinsju-

biläum und richten dabei die 22. Landesmeisterschaften der Spielleute in Burkau vom 06. bis 08. Juli aus.

• Der **Spielmanszug Oberlichtenau** erhält die Auszeichnung „Veren des Jahres 2011“ durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden. Er wurde für die sehr gute Jugendarbeit im Verein ausgezeichnet. Ein Sonderpreis in der Kategorie Sport ging an die SV Einheit Kamenz.

• Den Frauen der ersten Kegelmansschaft des **Thonberger SC 1931** gelingt der Aufstieg in die 2. Landesliga. Nach dem Pokalsieg erringen die Frauen auch die OKV Meisterschaft und spielen somit in der Saison 2012/13 in der nächsthöheren Liga.

4 Mannschaften spielen um den begehrten Pokal, der dann am 23.06.2012 auf der Bautzner Müllerriese ausgetragen wird. Der Gastgeber, die Lausitzer Sorben, treffen in ihrer Gruppe A auf die deut-

sche Minderheit aus Polen, die Kärntner Slowenen und eine Minderheitenauswahl aus Estland. Der Spielplan und Infos unter:

europeada2012.sorben.com



Service, der gut ankommt!

Seit über 11 Jahren bringen wir Ihre Briefe pünktlich und zuverlässig ans Ziel – 250.000 Mal am Tag und jetzt auch weltweit.

Das kommt gut an, jeden Tag!



www.post-modern.de

“Zeigen, dass der Landkreis etwas zu bieten hat.”

Sport & Wirtschaft: Die beiden Sparkassen im Landkreis engagieren sich im Sport. Das tut nicht nur dem Sportbund gut.

Eine besondere Partnerschaft stellt die der beiden Sparkassen mit dem Sportbund Bautzen und der Sportregion des Landkreises dar. Die Ostsächsische Sparkasse in Dresden mit dem Geschäftsbereich im westlichen Teil des Kreises. Im Ostkreis ist die Kreissparkasse Bautzen tätig. „Von Beginn an, seit der Wende, arbeiten wir mit dem Sportbund zusammen. Seit 2005 sind wir mit Hauptförderer der Kinder- und Jugendarbeit in der Sportregion unserer Heimat,“ blickt Brigitte Richter zurück. Sie ist bei der Bautzener Sparkasse verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit. „Es geht vorrangig um die Breitensportliche Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich“. Der Sportbund Bautzen profitiert genauso wie kleine Vereine oder Sportler. Die Sparkas-

sen, mit Sitz in Bautzen und Dresden, agieren als Haupt-



B. Richter

Quelle: KSK Bautzen

sponsor des Sportverbandes im Kreis Bautzen. „Unser Ziel ist es, die Region zu bewerben. Wir wollen mit der Förderung erreichen, dass möglichst viele, auch junge Menschen hier bleiben.“, erklärt Richter die Ambitionen des Geldinstituts. Als Namensgeber fungieren sie z.B. bei der „Sparkassen-Kita-Olympiade“.

Die Sparkassen-Stiftung tritt zusätzlich auf den Plan, um konkreten Projekten zu helfen. „Hier unterstützen wir Einzelprojekte. Uns ist der soziale Gedanke sehr wichtig und wir wollen, dass Menschen zusammen kommen.“ Voraussetzung für eine Förderung ist eine aktive Geschäftsverbindung zur Kreissparkasse und bei Spendenanträgen auch die Gemeinnützigkeit des Antragstellers. Die zahlreich eingehenden Förderanträge beginnen beispielsweise bei 50 Euro und sind nach oben hin offen. „Alle Vereine sind herzlich eingeladen, den Antrag bei uns zu stellen. Da geht es z.B. los bei dem Kauf von Sportgeräten bis hin zu ganzen Spielplätzen“, zählt B. Richter auf. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden unterstützt ebenso mit einer Vielzahl an Sponsoring und über Spenden-

mittel den Sport. Denn die Sportvereine erfüllen eine



A. Rieger

Quelle: OSK Dresden

wichtige soziale Funktion. Sie stellen einen Ausgleich zum oft stressigen Alltag her; fördern die Gesundheit und stärken die Gemeinschaft. Beim Sport lernt man, im fairen Wettbewerb Ziele zu erreichen, denn sowohl persönlich als auch mit der Mannschaft motiviert am meisten der Erfolg. „Den meist ehrenamtlichen Übungsleitern ver-

danken wir, dass Kinder und Erwachsene eine solide und fundierte Anleitung erhalten und dabei die Freude an der Bewegung im Vordergrund steht“, unterstreicht Andreas Rieger; Unternehmenssprecher der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Für sein großes Engagement hat die Ostsächsische Sparkasse Dresden gerade den SV Einheit Kamenz zur Gala „Verein des Jahres“ mit einem Sonderpreis in der Kategorie Sport geehrt. So wichtig wie diese Arbeit des Vereins für die Region ist, so wichtig ist auch die Unterstützung dieses Engagements durch einen verlässlichen Partner. Deshalb ist es der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Kreissparkasse Bautzen eine Herzensangelegenheit, den Sport und die Vereine in der Region aktiv zu fördern. (SK)

-Anzeige-

Leichtes Spiel für Sie: Mit uns verbessern Sie Ihre finanziellen Chancen.



 Kreissparkasse
Bautzen

 Ostsächsische
Sparkasse Dresden

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen dafür treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen. So kommen Sie mit uns noch besser ins Spiel. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.